



«Wir vom Gynäkologischen Tumorzentrum nehmen uns Zeit für Sie und Ihre Anliegen.»

Anita Vöggtli und Yvonne Münchbach, Administration

F. 9181119 - 09.22 - SBD

Administration

Tel. +41 61 265 93 33
Fax +41 61 265 93 30

Damit Sie sich auf Ihren Aufenthalt bei uns bereits heute vorbereiten können, haben wir zwei Videos für Sie vorbereitet:

Eintritt: unispital-basel.ch/frauenklinik/eintritt/ **Austritt:** unispital-basel.ch/frauenklinik/austritt/



Gynäkologisches Tumorzentrum

Umfassende Behandlung bei Tumoren der weiblichen Geschlechtsorgane

Universitätsspital Basel
Gynäkologisches Tumorzentrum
Spitalstrasse 21
4031 Basel
unispital-basel.ch/tumorzentrum



Das gynäkologische Tumorzentrum ist zertifiziert durch EBCOG/ESGO und:



Unser Zentrum: Wir stellen uns vor.

Nach Brustkrebs kommen bei Frauen gynäkologische Krebsarten am häufigsten vor. Betroffen sind vorwiegend Frauen über 50 Jahre, aber auch jüngere Frauen bleiben davon nicht verschont. Der oft zitierte «Unterleibskrebs» ist dabei nur ein Sammelbegriff für ganz unterschiedliche Krankheiten, die unter anderem Gebärmutter oder Eierstöcke betreffen.

Unsere Schwerpunkte

Es gibt verschiedene gynäkologische Tumorerkrankungen, die sowohl die inneren als auch äusseren Geschlechtsmerkmale betreffen können. Im Gynäkologischen Tumorzentrum behandeln wir Patientinnen mit den Erkrankungen

- der Eierstöcke u./o. der Eileiter (Ovarial-/ Tubenkarzinom)
- des Bauchfells (Peritonealkarzinom)
- der Gebärmutter (Endometriumkarzinom)
- des Gebärmutterhalses (Zervixkarzinom)
- der Scheide und der Genitallippen (Vulva- und Vaginalkarzinom)

Unser Ansatz

Wir arbeiten stark bereichsübergreifend: In den wöchentlich stattfindenden interdisziplinären und multiprofessionellen Tumorkonferenzen wird die individuelle Behandlung für jede Patientin sorgfältig abgewogen und stetig angepasst.

Dabei vertreten sind Ärztinnen und Ärzte unter anderem dieser Disziplinen:

- Radiologie
- Pathologie
- Radio-Onkologie
- medizinische Onkologie
- gynäkologische Onkologie
- Genetik

Wir arbeiten eng zusammen mit den Abteilungen

- Psycho-Onkologie
- Physiotherapie
- Ernährungsberatung
- Palliativmedizin
- Pflege
- Schmerztherapie
- Sozialdienst

Innovation und Forschung

Die Arbeit unseres interdisziplinären Teams stützt sich dabei auch auf internationale Studien: Diese haben gezeigt, dass Patientinnen bessere Genesungsfortschritte erzielen, wenn sie von einem Team von Spezialistinnen und Spezialisten betreut werden.

Für unser komplexes Tätigkeitsfeld bilden wir uns insofern konstant weiter, um Therapien dem neuesten Wissensstand angepasst durchführen zu können. Parallel forschen wir auch selbst mit Hochdruck, um die Entstehung von Tumoren besser verstehen zu können und neue Erkenntnisse so schnell wie möglich in die Therapien einfließen zu lassen.

Ein breites Studienangebot komplettiert unseren Ansatz und unser Angebot.

Der Verlauf Ihrer Erkrankung aber auch Ihr Wohlbefinden wird massgeblich durch die Erfahrung des interdisziplinären Behandlungsteams bestimmt. Professionalität ist essentiell.

Dabei verlieren wir jedoch Sie, liebe Patientin, nie aus den Augen. Wir sind orientiert auf Ihre individuelle Betreuung und ausgerichtet auf Ihre aktuellen Bedürfnisse.

Ihre Lebensqualität liegt uns am Herzen.



PD Dr.
Céline Montavon Sartorius
Leiterin Gyn. Tumorzentrum
Leitende Ärztin Gyn. Onkologie
Frauenklinik,
Universitätsspital Basel

Unser Behandlungsplan: Ganzheitlich und individuell.

Wenn Sie bei Verdacht auf einen bösartigen Tumor in das Gynäkologische Tumorzentrum überwiesen werden, lernen wir uns zuerst kennen und besprechen mit Ihnen die weitere notwendige Abklärung oder Behandlung sowie Ihre Bedürfnisse und Wünsche. Ein Tumordverdacht führt zu einer individuell angepassten, umfassenden Diagnostik, zur Einstufung des Tumors und zur Erstellung des für Sie massgeschneiderten besten Therapieplans.

Sollte sich der Verdacht bestätigen

Der erste Schritt der Therapie ist meist eine Operation zur Entfernung des Tumors. Unsere gynäkologischen Onkologinnen und Onkologen sind eigens dafür ausgebildet und führen diese komplexen Eingriffe durch. Das Spektrum der angebotenen operativen Leistungen umfasst alle für ein universitäres Zentrum üblichen Techniken basierend auf neusten Erkenntnissen – hinzu kommen hoch spezialisierte Eingriffe, wie die minimal invasiven Techniken -inklusive der Wächterlymphknoten-Technik- und die Roboter-assistierte Chirurgie.

Die Therapie

Initial wird die Therapie im Rahmen einer Tumorkonferenz besprochen und dann über den gesamten Verlauf der Behandlung bei regelmässigen interdisziplinären Sitzungen überprüft.

Nach der Operation bedarf es oft einer weiterführenden Therapie (Hormon-, Chemo-, Antikörper- oder Immuntherapie, Bestrahlung). Die Therapie wird an die Tumorbilologie (molekulare Eigenheiten), an die Ausdehnung der Erkrankung aber auch an Ihren Allgemeinzustand und Ihre Wünsche angepasst.

Die Nachsorge

Diese sogenannte Nachsorge schliesst an die Therapie an und erstreckt sich über die nächsten Jahre mit Konsultationen, die einem bestimmten Schema folgen. Wenn Sie wünschen, können wir diese Nachsorge alternierend mit Ihrem niedergelassenen Arzt durchführen. Sie werden nach der Therapie nicht alleine gelassen, wir betreuen sie über mehrere Jahre weiter.

Das Team

Uns ist wichtig, dass Sie während Ihres stationären Aufenthalts und möglichst auch während der Nachsorge von demselben, konstanten Ärztinnen- und Ärzteteam betreut werden.

Unterstützend begleitet wird es durch ein hoch professionelles und engagiertes Pflegeteam mit Zusatzausbildung.

Unser zusätzlich unterstützendes Angebot für Sie - diese Angebote können Sie zu jedem Zeitpunkt von Therapie und Nachsorge in Anspruch nehmen:

- Ebenso wie Ihr körperliches, liegt uns Ihr psychisches Wohlergehen am Herzen. Wir werden Ihnen und Ihren Angehörigen insofern eine psycho-onkologische Begleitung anbieten.
- Eine genetische Abklärung zeigt sich häufig empfehlenswert – zum einen bei familiär gehäuft auftretenden Krebserkrankungen, aber auch ohne diese für eine neue zielgerichtete Therapie für Sie! Wir werden Sie beraten.
- Eine Beratung bezüglich Schmerztherapie oder palliativer Betreuung ist jeder Zeit möglich.
- Begleitend können Sie Angebote aus unseren alternativen Behandlungskonzepten wählen wie z.B.:
– Akupunktur, Traditionelle Chinesische Medizin, Hypnosetherapie, Mind-Body-Medizin, Ordnungstherapie, Ernährungstherapie, Bewegungstherapie, Energetische Massage
- Als weitere Supportangebote stehen Ihnen zur Verfügung:
– Massage, Yoga, Schminkkurse und vieles mehr

Ihre Pflegefachfrau wird Sie über das aktuelle Angebot sehr gern informieren.